



**Modulhandbuch**  
für den Studiengang

**Musikpädagogik (B.Mus)**  
mit der Studienrichtung Instrumentalpädagogik

<b>Modulnummer</b>	Modul A1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerisches Hauptfach I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	20 Cr
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Instrumentales Hauptfach: zugeteilter Hauptfachlehrer (20 Cr/600 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Aufarbeitung individueller Defizite, Erarbeitung von Etüden, Übungen und exemplarischer Literatur zur Erweiterung technischer und musikalischer Kernkompetenzen, Erarbeitung einer individuellen Übetchnik
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihr Basiswissen über die künstlerischen bzw. klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten des künstlerischen Hauptfachs. Sie erarbeiten sich ein Repertoire an Übungen und Methoden um sich technische und musikalische Abläufe anzueignen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenoteter Vortrag eines Werkes (ca. 10 Minuten) im Rahmen eines Klassenvorspiels

Stand: Version 3 / 18.06.2014

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul B1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	11 Cr
<b>Workload (WL)</b>	330
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Instrumentales Begleitfach / Gesang: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)</li> <li>2. Sprecherziehung: Lehrbeauftragte (1 Cr/30 WL)</li> <li>3. Rhythmus, Bewegung, Lernen: Uher, Prof. Rizzi (2 Cr/60 WL)</li> <li>4. Chor/Orchester: Projektleiter (2 Cr/60 WL)</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. zwei Semester, erstes Studienjahr</li> <li>2. zwei Semester, erstes Studienjahr</li> <li>3. zwei Semester, erstes Studienjahr</li> <li>4. zweites Semester, ein Semester</li> </ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. nach Vereinbarung</li> <li>2. nach Vereinbarung</li> <li>3. siehe Aushang</li> <li>4. siehe Aushang</li> </ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; grundsätzlich Begleitfach Klavier, bei Klavier als Instrumentalem Hauptfach: Wahl eines anderen Instrumentalen Begleitfachs / Gesang</li> <li>2. Mentale u. körperliche Disposition, Kennenlernen der korrekten Lautung der deutschen Hochsprache, Gestaltung der deutschen Sprache in unterschiedlichen Kontexten</li> <li>3. Singen, Groove, Percussion, dabei exemplarische Aufbereitung von Unterrichtsmaterial insbesondere für den Gruppenunterricht; Musik lernen - vernetzt, insbesondere für Gruppenunterricht: Einführung verschiedener Modelle für Improvisation und Gestaltung mit Rhythmus / Groove. Perkussion und andere Instrumente - Sprache - Singen – Lied / Tanz. „Vernetztes Lernen“ betrifft die methodisch-didaktische Integration der unterschiedlichen Wahrnehmungsbereiche und Körperbewusstsein / Bewegung als Lernmedium.</li> <li>4. Werke für Chor oder Orchester im Rahmen eines Hochschulprojektes</li> </ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumentalunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.</li><li>2. Die Studierenden haben die korrekte Lautung der deutschen Sprache kennen gelernt und können diese anwenden und erklären. Die Studierenden haben gelernt, Lyrik und Prosa vor Publikum zu präsentieren.</li><li>3. Die Studierenden machen vernetzte körperlich-musikalische Eigenerfahrungen. Dabei lernen sie, Lernmodelle flexibel zu gestalten</li><li>4. Die Studierenden erlernen das Musizieren/Singen in einem großen Klangkörper.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einzelunterricht</li><li>2. Kleingruppenunterricht</li><li>3. Seminar; Gruppenunterricht</li><li>4. Projekt</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ggf. Zulassungsprüfung zum instrumentalen Begleitfach, wenn nicht Klavier (bzw. Gesang bei Hauptfach Klavier); bei Nichtbestehen erfolgt Einteilung in das Fach Gesang</li><li>2., 3., 4. keine</li></ol>
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. unbenoteter Vortrag eines Werkes im Rahmen eines Klassenvorspiels</li><li>2. unbenoteter Vortrag</li><li>3. benotete Gruppenprüfung (bis zu 60 Min., Typ B)</li><li>4. Konzert, unbenotet</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul C1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	9 Cr
<b>Workload (WL)</b>	270
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung in die Musikpädagogik: Prof. Rizzi, Holland-Moritz (2 Cr/60 WL)</li><li>2. Musikpädagogische Vertiefung: Prof. Rizzi u.a. (2 Cr/60 WL)</li><li>3. Allgemeine Didaktik: Prof. Rizzi (3 Cr/90 WL)</li><li>4. Hospitationspraktikum: betreuende Lehrkraft Musikschule (2 Cr/60 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. erstes Semester, ein Semester</li><li>2. zweites Semester, ein Semester</li><li>3. zwei Semester, erstes Studienjahr</li><li>4. zweites Semester, ein Semester</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1., 2., 3.: S 04</li><li>4. nach Absprache</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Historischer Überblick über Entwicklungen in der Musikpädagogik, systematische Einblicke in ausgewählte Felder der Musikpädagogik</li><li>2. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik</li><li>3. Die didaktische Frage des „Was?“, die methodische Frage des „Wie?“ vor dem immer wieder neu zu reflektierenden Hintergrund der darüber stehenden Frage des „Warum?“, Bildungstheorien (u.a. Elementaria von W. Klafki auch im Transfer auf Musik), historische Streiflichter unter didaktischen Aspekten, Gruppenunterricht: Strukturen, Sozialformen, Einzelthemen (z.B. Lernen, Üben, Motivation), Kommunikation, Interaktion, Methode und Inhalt im Unterrichtskontext, Selbstorganisation, Zeitmanagement</li><li>4. Die Studierenden hospitieren über vier Wochen im Unterricht an einer Musikschule: Einzelunterricht im Hauptfach, Instrumentaler Gruppenunterricht, Musikalische Grundstufe</li></ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden reflektieren die intentionalen Grundideen musikpädagogischen Handelns in historischen und systematischen Zusammenhängen. Sie orientieren sich in der Wissenschaft und machen sich mit musikpädagogischen Fragestellungen und ihren Hintergründen in der Vergangenheit und Gegenwart vertraut.</li><li>2. Aufbauend auf der Qualifikation der Einführungsveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden vertiefend mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie trainieren die Ergebnispräsentation von ausgewählten Inhalten vor der Gruppe und reflektieren die Inhalte hinsichtlich berufspraktischer Fragestellungen.</li><li>3. Die Studierenden sind mit den zentralen Fragen zur didaktischen Analyse von Unterrichtsmaterial vertraut. Sie haben ein Basiswissen über die Förderung von Lernprozessen erlangt und können im Hinblick darauf mit den Entscheidungsfeldern „Ziele“, „Inhalte“, „Methoden“ und „Medien“ planerisch kreativ umgehen. Sie haben u.a. durch das Modell der Berliner Didaktik die Möglichkeit zur Reflexion und Planung von Unterrichtseinheiten erhalten. Die entscheidende Rolle der bewussten Kommunikation für eine tragfähige Lehrer-Schüler-Beziehung ist von den Studierenden erkannt worden. Die Studierenden können auf der Grundlage theoretischer Modelle Kriterien für die Beobachtung und Evaluation von Unterrichtssituationen entwickeln. Sie sind für die zukünftige Rolle als Gruppenleiter sensibilisiert und erkennen die eigene Verantwortung im Unterrichtsprozess. Sie sind in der Lage Unterrichtsmaterialien unter didaktischen Kriterien zu bewerten und im Hinblick auf eine zielführende Unterrichtsmethodik auszuwählen.</li><li>4. Die Studierenden erhalten einen ersten Eindruck aus der Praxis des Musikpädagogens. Dabei können sie Fragestellungen und Problembewusstsein aus der Praxis heraus entwickeln.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1., 2., 3. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)</li><li>4. Unterrichtshospitation</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. unbenoteter Leistungsnachweis (Protokolle, Abstracts etc.)</li><li>2. unbenoteter Leistungsnachweis (Protokolle, Abstracts etc.)</li><li>3. benotete Klausur (90 Min., Typ C)</li><li>4. Protokoll, unbenotet</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul D1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	7 Cr
<b>Workload (WL)</b>	210
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Gehörbildung: Diemer (2 Cr/60 WL)</li><li>2. Grundlagen der Musiktheorie: Prof. Dr. Roth (4 Cr/120 WL)</li><li>3. Instrumentenkunde (1 Cr /30 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. zwei Semester, erstes Studienjahr</li><li>2. zwei Semester, erstes Studienjahr</li><li>3. zwei Semester, erstes Studienjahr</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang (S 201-208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einführung in die Grundlagen höranalytischen Arbeitens, Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation</li><li>2. Einführung in grundlegende Phänomene der Harmonik, Einführung in grundlegende Satztechniken, Einführung in grundlegende Kategorien der musikalischen Analyse</li><li>3. Die Studierenden lernen praxisnah die Bauweise, Funktion, Stimmung, Spielweise und den historischen Gebrauch verschiedener Instrumente kennen und führen praktische Übungen aus.</li></ol>
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einzusetzen</li><li>2. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, grundlegende Aspekte historischer Musik zu benennen, zu beurteilen und anzuwenden.</li><li>3. Die Studierenden erwerben basale, berufsbezogene Kenntnisse in den oben genannten Inhalten.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung



**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung

**Prüfungsformen und -dauer**

1. benoteter Test oder Testreihe (Typ C)
2. benotete schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten, Typ B)
3. unbenoteter Leistungsnachweis

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge** BA MP

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul E1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musikwissenschaft I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Einführung in die Musikgeschichte: s. Vorlesungsverzeichnis (4 Cr/120 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Aushang
<b>Veranstaltungsort</b>	Hörsaal
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Grundlegende Entwicklungen der europäischen Musikgeschichte, Grundbegriffe historischer Darstellung (z.B. Stil, Gattung, Form, Modernisierungsschübe, Epochenschwellen). Betrachtung ausgewählter Gattungen, Stile, Form- und Satztypen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben grundlegende Orientierungsfähigkeit in den Epochen der Musikgeschichte gewonnen, wurden mit Grundbegriffen historischen Denkens vertraut gemacht und zum Nachvollzug prägender historischer Entwicklungen der Musikgeschichte angeleitet.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Vorlesung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Klausur (90 Min., Typ C)

Stand: Version 3 / 18.06.2014

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge** Anrechenbar für alle musikbezogenen Studiengänge

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul F1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Erziehungswissenschaft I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Lernen und Entwicklung: N.N. (4 Cr/120 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Lerntheorien, Entwicklungstheorien
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in Entwicklungs- und Lernprozesse der Lebensspanne im Hinblick auf die ästhetische Bildung. Sie durchleuchten Theorien und Modelle auf die berufspraktischen Aspekte und erkennen deren Konsequenzen für den Unterrichtsprozess.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Immatrikulation nach bestandener Eignungsprüfung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, ggf. Protokolle, Abstracts
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul G1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Profilbildung I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	3 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Wahl aus: a. Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich) b. Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung) c. Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik und Bewegung im Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung) d. Musiktheorie (Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse) e. Musikwissenschaft (z. B. Musikwissenschaft/ Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs) f. Erziehungswissenschaften
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme

**Prüfungsformen und -dauer** Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul H1
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien I</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, erstes Studienjahr
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfIL)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotet



<b>Modulnummer</b>	Modul A2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerisches Hauptfach II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	20 Cr
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Instrumentales Hauptfach: zugeteilter Hauptfachlehrer (20 Cr/600 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	Nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erweiterung der künstlerischen und klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten, Weiterentwicklung der technischen Fähigkeiten, Erarbeitung eines Repertoires
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihre Ausdrucksmöglichkeiten im künstlerischen Hauptfach. Sie vertiefen ihre technischen Grundlagen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul A1
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotetes Prüfungsvorspiel von mind. 3 Stücken (ca. 20 Min., Typ B)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul B2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	15 Cr
<b>Workload (WL)</b>	450
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Instrumentales Begleitfach / Gesang: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)</li><li>2. Gesang / Klavierimprovisation: zugeteilter Lehrer (1 Cr/30 WL)</li><li>3. Improvisation: Prof. Schlothfeldt (1 Cr/30 WL)</li><li>4. Ensembleleitung/Ensemblearbeit: Prof. Schmitt, Dr. de Witt (3 Cr/90 WL)</li><li>5. Chor/Orchester: Projektleiter (4 Cr/120 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. zwei Semester, zweites Studienjahr</li><li>2. zwei Semester, zweites Studienjahr</li><li>3. viertes Semester, ein Semester</li><li>4. zwei Semester, zweites Studienjahr</li><li>5. je nach Projekt, zweites Studienjahr</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. nach Vereinbarung</li><li>2. nach Vereinbarung</li><li>3. nach Vereinbarung</li><li>4. nach Vereinbarung</li><li>5. siehe Aushang</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt

**Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls**

1. Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; grundsätzlich Begleitfach Klavier, bei Klavier als instrumentalem Hauptfach: Wahl eines anderen Instrumentalen Begleitfachs / Gesang
2. Kennenlernen der eigenen Stimme und ihrer Entwicklungsmöglichkeiten, körperliche und stimmliche Disposition; bei Klavier als Hauptfach und Gesang als Begleitfach: Grundlagen der Klavierimprovisation, methodische Vertiefung des Vom-Blatt-Spiels, weiterführende Aspekte von Begleitung für den Unterricht
3. Grundlagen des Improvisierens in der Gruppe, praktische Übungen in verschiedenen Bereichen improvisierter Musik, Anleiten von Gruppenimprovisation
4. Grundlagen des Anleitens, der Zeichengebung und der Schlagtechnik, Überblick über Unterrichtsmaterial, Probendidaktik, Erarbeitung stilistisch breit gestreuter Literaturbeispiele
5. Werke für Chor oder Orchester in Hochschulprojekten

**Lern- und Qualifikationsziele**

1. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumental-/Gesangsunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.
2. Die Studierenden haben die Grundlagen des Singens erfasst und können diese umsetzen. Sie haben ein Körpergefühl in Bezug auf die Stimme entwickelt. Bei Hauptfach Klavier und Begleitfach Gesang: Die Studierenden finden einen Einstieg in die kreative Improvisationsarbeit am Klavier. Sie erlernen unterrichtspraktische Begleitformen.
3. Die Studierenden erarbeiten sich improvisatorische Fertigkeiten sowie die Fähigkeit, Improvisation in den Unterricht einzubeziehen
4. Die Studierenden kennen die grundlegenden Zeichen zur Anleitung instrumentaler/vokaler Ensembles. Sie haben diese in der Praxis erprobt. Die Studierenden können Ensembles und Gruppen im Probenprozess begleiten und anleiten. Sie haben einen breiten Überblick über Unterrichtrepertoire unterschiedlicher Stile.
5. Die Studierenden erlernen das Musizieren/Singen in einem großen Klangkörper.

**Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen**

1. Einzelunterricht
2. Kleingruppenunterricht
- 3., 4. Seminar; Gruppenunterricht
5. Projekt

**Teilnahmevoraussetzungen**

1. Modul B1
- 2., 3., 4., 5. keine

**Voraussetzung für die Cr-Vergabe**

Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

**Prüfungsformen und -dauer**

1. unbenotetes Vorspiel; bei anderem Begleitfach als Klavier: benotetes Vorspiel, Typ B (Wenn das Instrumentale Begleitfach ein anderes ist als Klavier, wird dieses Ende des 2. Studienjahres benotet. Bei Klavier als Instrumentalem Begleitfach wird erst Ende des 3. Studienjahres benotet.)
2. unbenoteter Vortrag
3. unbenotete Gruppenprüfung
4. unbenotete Gruppenprüfung
5. Konzert, unbenotet

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge**

**Sprache**

Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul C2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	7 Cr
<b>Workload (WL)</b>	210
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Musikpädagogische Vertiefung: Prof. Rizzi u.a. (3 Cr/90 WL)</li><li>2. Fachdidaktik: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (3 Cr/90 WL)</li><li>3. Fachspezifische Unterrichtsdurchführung: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (1 Cr/30 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. drittes Semester, ein Semester</li><li>2. zwei Semester, zweites Studienjahr</li><li>3. zwei Semester, zweites Studienjahr</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. S04</li><li>2., 3. nach Absprache</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik</li><li>2. Analyse der eigenen Lernbiographie, Überblick über Unterrichtsmaterialien, Überblick über Methoden, Überblick über spezifische Probleme des Faches, Überblick über die Lehrpläne/Bildungspläne des VdM, Analyse von Unterrichtsliteratur für den Anfängerunterricht, Grundlagen der fachspezifischen Körperarbeit, Physiologie, Verfahrensweisen- der Unterrichtsplanung und –organisation</li><li>3. Umsetzung der Inhalte aus der allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in die instrumental oder gesangsspezifische Praxis, Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht</li></ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Aufbauend auf der Qualifikation der Einführungsveranstaltung beschäftigen sich die Studierenden vertiefend mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie trainieren die Ergebnispräsentation von ausgewählten Inhalten vor der Gruppe und reflektieren die Inhalte hinsichtlich berufspraktischer Fragestellungen.</li><li>2. Die Studierenden erhalten durch die Analyse ihres eigenen instrumentalen/vokalen Lernprozesses und Sozialisationsprozesses einen Überblick über die Fragestellungen des Faches. Sie machen sich grob mit Entwicklungs- und Lernprozessen in ihrem Fach vertraut und bekommen anhand anderer Seminarteilnehmer einen Einblick in unterschiedliche Präsentationsformen der Lerninhalte und Unterrichtsmethodik. Sie erkennen die zentrale Bedeutung von konkret formulierten Lernzielen als Voraussetzung für den Lern- und Lehrprozess. Die Studierenden setzen sich intensiv mit der Unterrichtsgestaltung des Anfängerunterrichts auseinander. Sie erkennen die Bedeutung dieses Lernabschnitts für die weitere instrumentale/vokale Ausbildung und entwickeln eigene ganzheitliche Ansätze zur Vermittlung instrumentaler/vokaler Grundlagen unter besonderer Berücksichtigung möglicher physiologischer Herausforderungen. Stundenbilder zu bestimmten Themenschwerpunkten werden entwickelt und in der Gruppe diskutiert bzw. exemplarisch erprobt.</li><li>3. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen erste Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1.–3. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)</li><li>2. unbenoteter Leistungsnachweis (Hausarbeit, Referat etc.)</li><li>3. Lehrprobe, unbenotet</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul D2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	6 Cr
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Gehörbildung: Diemer (2 Cr/60 WL) 2. Tonsatz/Analyse: Prof. Dr. Roth (4 Cr/120 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. zwei Semester, zweites Studienjahr 2. zwei Semester, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang (S 201-208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Aufbauende Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen 2. Aufbauende Beschäftigung mit historisch-stilistisch verschiedenen Satztechniken, Gattungen und Formen
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Fähigkeit, kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend zu erfassen und zu reflektieren 2. Die Studierenden erarbeiten sich die Fähigkeit, formale, satztechnische und harmonische Aspekte nachzuvollziehen und zu reflektieren, sowie erworbene Kenntnisse schreibend oder improvisierend anzuwenden.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung



<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. benoteter Test (Klausur, 60 Min., Typ C) oder mündliche Prüfung (20 Min., Typ B)</li><li>2. benotete schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Min., Typ C), ggf. mündliche bzw. klavierpraktische Prüfung (Dauer: 10 Minuten, Typ B)</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul E2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musikwissenschaft II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Interpretationskunde (2 Cr/60 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Drittes Semester, ein Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Aushang
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Hören, Besprechen und Kommentieren (in Kurzreferaten) von Schlüsselwerken der Musikgeschichte aus dem Zeitraum von der Ars Nova bis zur Gegenwart. Dabei auch Vergleich verschiedener aufführungspraktischer Zugänge.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben ihre Repertoirekenntnis vertieft und sind mit verschiedenen Interpretationsstilen seit Beginn der Schallaufzeichnung vertraut.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung, Übernahme eines Kurzreferats (10-15 min.)
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenoteter Leistungsnachweis
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul F2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Erziehungswissenschaft II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Erziehungswissenschaft Vertiefung: N.N. (2 Cr/ 60 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Drittes Semester, ein Semester
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Wahl
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Wahl
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit)
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, ggf. Protokolle, Abstracts
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete Hausarbeit (10 - 15 Seiten, Typ C)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul G2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Profilbildung II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	6 Cr
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahl aus:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)</li><li>Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)</li><li>Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik - Bewegung -Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)</li><li>Musiktheorie (Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse, Geschichte der Musiktheorie, Didaktik der Musiktheorie)</li><li>Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Spezialisierung und Profilbildung Unterrichtsdurchführung)</li><li>Musikwissenschaft (z. B., Musikwissenschaft/ Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)</li><li>Erziehungswissenschaften</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Veranstaltung

**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** Regelmäßige Teilnahme

**Prüfungsformen und -dauer** Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul H2
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien II</b>
<b>Credits (Cr)</b>	2 Cr
<b>Workload (WL)</b>	60
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, zweites Studienjahr
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfIL)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotet
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul A3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerisches Hauptfach III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	20 Cr
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Instrumentales Hauptfach: zugeteilter Hauptfachlehrer (20 Cr/600 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Erweiterung des Repertoires, Überblick über das Repertoire
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erweitern ihr Repertoire des jeweiligen künstlerischen Hauptfaches. Dabei werden sie zunehmend selbstständiger in der künstlerischen, wie auch technischen Erarbeitung der Werke. Sie erhalten durch das Zuhören bei Klassenvorspielen und Recitals einen umfassenden Überblick über das eigene Repertoire hinaus.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul A2
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotetes Vorspiel



Stand: Version 3 / 18.06.2014

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul B3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	15 Cr
<b>Workload (WL)</b>	450
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Instrumentales Begleitfach / Gesang: zugeteilter Lehrer (6 Cr/180 WL)</li> <li>2. Improvisation: Prof. Schlothfeldt (1 Cr/30 WL)</li> <li>3. Ensembleleitung/Ensemblearbeit: Prof. Schmitt, Dr. de Witt (4 Cr/120 WL)</li> <li>4. Kammermusik: zugeteilter Lehrer (2 Cr/60 WL)</li> <li>5. Chor/Orchester: Projektleiter (2 Cr/60 WL)</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. zwei Semester, drittes Studienjahr</li> <li>2. fünftes Semester, ein Semester</li> <li>3. zwei Semester, drittes Studienjahr</li> <li>4. zwei Semester, drittes Studienjahr</li> <li>5. fünftes Semester, ein Semester</li> </ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. nach Vereinbarung</li> <li>2. nach Vereinbarung</li> <li>3. nach Vereinbarung</li> <li>4. nach Vereinbarung</li> <li>5. siehe Aushang</li> </ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Literaturspiel, methodische Erarbeitung des Vom-Blatt-Spiels, Aspekte von Begleitung für die Unterrichtspraxis; bei Klavier als instrumentalem Hauptfach: Gesang</li> <li>2. Vertiefung der Fertigkeiten im Improvisieren in der Gruppe, praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen Bereichen improvisierter Musik, Anleiten von Gruppenimprovisation</li> <li>3. Je nach Angebotsmöglichkeit vertiefende Arbeit mit einer Ensemblegattung wie z.B. Band/Combo, Ensemble für Alte Musik, Ensemble für Neue Musik, Kammermusikgruppe, vokales Ensemble, Kinderorchester u.a. mehr</li> <li>4. Erarbeitung eines kammermusikalischen Werkes, Einordnung des Werkes in den historischen und musikalischen Zusammenhang, Ensembleorganisation und Probenarbeit</li> <li>5. Werke für Chor oder Orchester in Hochschulprojekten</li> </ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden erlernen Klavier unter dem Gesichtspunkt des berufspraktischen Einsatzes im Instrumental-/Gesangsunterricht. Ausgehend von den individuellen Fähigkeiten, erlernen die Studierenden einfache bis mittelschwere Literatur, Blattspieltechniken und einfache unterrichtspraktische Begleitformen.</li><li>2. Die Studierenden erarbeiten sich improvisatorische Fertigkeiten, sowie die Fähigkeit Improvisation in den Unterricht einzubeziehen.</li><li>3. Der Studierende hat vertieft eine Ensemblégattung bzw. Stilistik kennengelernt und kann solche Ensembles anleiten.</li><li>4. Die Studierenden erarbeiten kammermusikalische Werke. Dabei erlangen sie unterstützt durch den Dozenten die Fähigkeit des Musizierens in der Gruppe unter Berücksichtigung klanglicher, musikalischer, technischer und sozialer Aspekte.</li><li>5. Die Studierenden erlernen das Musizieren/Singen in einem großen Klangkörper.</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Einzelunterricht</li><li>2., 3., 4. Seminar; Gruppenunterricht</li><li>5. Projekt</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Modul B2</li></ol>
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. benotetes Prüfungsvorspiel von mind. 3 Stücken (ca. 15 Min., Typ B); Klavierimprovisation: unbenotetes Vorspiel (Wenn das instrumentale Begleitfach in anderes ist als Klavier, wird dieses Ende des 2. Studienjahres benotet. Bei Klavier als instrumentalem Begleitfach wird erst Ende des 3. Studienjahres benotet.)</li><li>2. unbenotete Gruppenprüfung</li><li>3. benotete Ensembleleitungsprüfung (ca. 30 Min., Typ B)</li><li>4. unbenoteter Vortrag</li><li>5. Konzert, unbenotet</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul C3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	7 Cr
<b>Workload (WL)</b>	210
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Fachdidaktik: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (3 Cr/90 WL)</li><li>2. Fachspezifische Unterrichtsdurchführung: dem jeweiligen Fach zugeordneter Lehrbeauftragte (2 Cr/60 WL)</li><li>3. Unterrichtspraktikum: betreuender Lehrer an der Musikschule (2 Cr/60 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. zwei Semester, drittes Studienjahr</li><li>2. zwei Semester, drittes Studienjahr</li><li>3. sechstes Semester, ein Semester</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	1., 2., 3.: nach Absprache
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Didaktische Analyse von Unterrichtsmaterial, Vertiefung der physiologischen Grundlagen, Körperarbeit, Unterrichtsplanung und -organisation, Kriterien zur Bewertung von Lehr- und Lernprozessen, didaktisch-methodische Fragestellungen des Gruppen- und Klassenunterrichts</li><li>2. Umsetzung der Inhalte aus der allgemeinen Didaktik und Musikpädagogik in die instrumentalpädagogische Praxis, Hospitationen und Lehrversuche in unterschiedlichen Kontexten, angeleitete Reflexion von Unterricht</li><li>3. Jahrespraktikum an einer VdM Musikschule, eigene Unterrichtsversuche, -reihen (Betreuung durch Mentor/in), Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Schülervorspielen etc., Hospitation</li></ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Die Studierenden können Unterrichtsmaterial unter didaktischen Aspekten analysieren. Sie erlangen die Fähigkeit Unterrichtsreihen zu verschiedenen Themenschwerpunkten zu erstellen. Für die fachspezifische Körperarbeit haben sie ein breites Spektrum an Übungen und Anleitungsmöglichkeiten erlangt und können diese flexibel einsetzen. Die Studierenden können eigenen, sowie fremde Unterrichtsprozesse zielgerichtet beobachten und haben Kriterien zur deren Bewertung entwickelt. Sie sind auf die besonderen Herausforderungen im Gruppen- und Klassenunterricht vertraut und haben ein Handlungsrepertoire für die jeweilige Unterrichtssituation entwickelt.</li><li>2. Die Studierenden sammeln in Unterrichtsversuchen weitere Erfahrungen in der Unterrichtspraxis. Auf der Basis einer detaillierten Bedingungsanalyse können sie Unterrichtsentwürfe schriftlich sinnvoll formulieren und danach unterrichten. Durch die gegenseitige Reflexion der Unterrichtsversuche erlangen die Studierenden grundlegende Fähigkeiten in der kollegialen Supervision.</li><li>3. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit erste Berufserfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie eng durch einen Mentor (Musikschullehrkraft) betreut, unterstützt und angeleitet. Der Einblick in den Musikschulbetrieb sollte möglichst umfangreich und vielschichtig sein (Gruppenunterricht, Ensemblespiel etc.).</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1., 2.: Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)</li><li>3. Unterrichtsversuche, Hospitation</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. benotete mündliche Abschlussprüfung (30 Min., einschließlich 15-minütigem Referat zu einschlägigem Thema, Typ A)</li><li>2. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ A)</li><li>3. unbenoteter Leistungsnachweis (Bericht)</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul D3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musiktheorie III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	12 Cr
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Musiktheorie Spezialisierung: N.N. (6 Cr/180 WL) 2. Analyse: Prof. Schlothfeldt (6 Cr/180 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. zwei Semester, drittes Studienjahr 2. zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Max. 6
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Aushang (S 201-208)
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Die Studierenden spezialisieren sich im Bereich Höranalyse oder im Bereich repräsentativer Satztechniken und kompositorischer Fragestellungen 2. Kenntnis und Anwendung verschiedener Analysemethoden, vertiefende Beschäftigung mit Musik des 14. bis 21. Jahrhunderts
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zu selbstständiger, satztechnisch-kompositorischer Arbeit, zu komplexer höranalytischer Arbeit oder erarbeiten sich Fertigkeiten im Einsatz elektronischer Medien. Durch diese Inhalte erwerben die Studierenden musikpädagogischer Zusatzkompetenzen. 2. Die Studierenden erlangen die Fähigkeit musikalische Zusammenhänge lesend und hörend zu erfassen, zu reflektieren und Analyseergebnisse schriftlich darzulegen.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar und Übung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1. Zwei gehobene Leistungsnachweise (Mappen o.Ä.), einer davon benotet, Typ C 2. benotete Hausarbeit (ca. 15 Seiten, Typ C)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul E3
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Musikwissenschaft III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	6 Cr
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Musikwissenschaft Vertiefung (6 Cr/180 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, drittes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Aushang
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Wahl: In der von den Studierenden frei zu wählenden Vertiefungsveranstaltung werden wechselnde, ausgewählte Themen behandelt (so beispielsweise in Musikpsychologie die Entwicklung musikalischer Fähigkeiten im Kindesalter, in Musiksoziologie die Funktionalisierung von Musik, in Musikethnologie eine regional gebundene Betrachtung einer Musikkultur; auch Themen der Populärmusikforschung können hier aus unterschiedlichen Blickwinkeln thematisiert werden).
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Vertrautheit mit den Erkenntniszielen und Methoden der Musikwissenschaft. Fähigkeit zu Verständnis und Interpretation musikwissenschaftlicher Texte.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Seminar
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, bestandene Prüfung



**Prüfungsformen und -dauer** Benotete mündliche Prüfung (ca. 30 Min., Typ B)

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul A4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerisches Hauptfach IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	20 Cr
<b>Workload (WL)</b>	600
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	Instrumentales Hauptfach: zugeteilter Hauptfachlehrer (20 Cr/600 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Zwei Semester, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	1
<b>Veranstaltungsort</b>	nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Vorbereitung auf die öffentliche Präsentation, Vertiefung der instrumentalen Fähigkeiten
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden können auf der Basis der Module „Künstlerisches Hauptfach I-III“ Werke grundlegend selbstständig erarbeiten und erlangen Sicherheit im öffentlichen Vortrag.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Modul A3
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Benotete künstlerisch-praktische Abschlussprüfung: 60 Minuten (45 Minuten vorbereitetes Programm, Klausurstück, Blattspielstück; Typ A)
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul B4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Künstlerische Praxis IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	4 Cr
<b>Workload (WL)</b>	120
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	1. Kammermusik: zugeteilter Lehrer (2 Cr/60 WL) 2. Korrepetition (2 Cr/60 WL)
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	1. zwei Semester, viertes Studienjahr 2. zwei Semester, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Jährlich
<b>Teilnehmeranzahl</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Veranstaltungsort</b>	1., 2. nach Vereinbarung
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	1. Erarbeitung eines kammermusikalischen Werkes, Einordnung des Werkes in den historischen und musikalischen Zusammenhang, Ensembleorganisation und Probenarbeit 2. Literatur mit Klavierbegleitung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	1. Die Studierenden erarbeiten kammermusikalische Werke. Dabei erlangen sie unterstützt durch den Dozenten die Fähigkeit des Musizierens in der Gruppe unter Berücksichtigung klanglicher, musikalischer, technischer und sozialer Aspekte. 2. Die Studierenden erlernen das Zusammenspiel mit Klavierpartner. Dabei werden sie künstlerisch und technisch in der Erarbeitung seines Repertoires aus dem Hauptfachunterricht unterstützt.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	1. Seminar; Gruppenunterricht 2. Einzelunterricht
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme, Nach- und Vorbereitung der Stundeninhalte durch Üben

<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	1. benoteter Vortrag im Rahmen eines öffentlichen Vorspiels (min. 20 Min., Typ B) 2. unbenoteter Leistungsnachweis
----------------------------------	---

**Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge**

<b>Sprache</b>	Deutsch
----------------	---------

<b>Modulnummer</b>	Modul C4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Pädagogik/Didaktik IV</b>
<b>Credits (Cr)</b>	10 Cr
<b>Workload (WL)</b>	300
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Musikpädagogik Spezialisierung (3 Cr/90 WL)</li><li>2. Unterrichtsdurchführung Spezialisierung (4 Cr/120 WL)</li><li>3. Unterrichtspraktikum: betreuender Lehrer an der Musikschule (3 Cr/90 WL)</li></ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. siebtes Semester, ein Semester</li><li>2. zwei Semester, viertes Studienjahr</li><li>3. siebtes Semester, ein Semester</li></ol>
<b>Turnus</b>	Jährlich zum WS
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. S 04</li><li>2., 3. nach Absprache</li></ol>
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Ausgewählte Themenfelder der Musikpädagogik</li><li>2. Vertiefung der in der fachspezifischen Unterrichtsdurchführung erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten, Vertiefung einzelner methodisch-didaktischer Aspekte in unterschiedlichen Aufgabenfeldern (z.B. Großgruppenunterricht, JEKI, Unterricht mit schwierigen Schülern, Unterricht mit erwachsenen Schülern), angeleitete Reflexion von Unterricht</li><li>3. Jahrespraktikum an einer VdM Musikschule, eigene Unterrichtsversuche, -reihen (Betreuung durch Mentor/in), Teilnahme an Lehrerkonferenzen, Schülervorspielen etc., Hospitation</li></ol>

<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Aufbauend auf ihren musikpädagogischen Erfahrungen beschäftigen sich die Studierenden intensiv mit einzelnen Teilaspekten der Musikpädagogik. Sie setzen sich kritisch, wissenschaftlich mit Ideen und Konzepten der Musikpädagogik auseinander.</li><li>2. Die Studierenden erhalten einen fundierten Einblick in die jeweiligen Herausforderungen der Profilierungsrichtung. Auf diesen Kenntnissen aufbauend erarbeiten und erproben sie mögliche Lösungsansätze für typische Probleme und bewerten diese im Hinblick auf die Berufspraxis.</li><li>3. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, erste Berufserfahrungen zu sammeln. Dabei werden sie eng durch einen Mentor (Musikschullehrkraft) betreut, unterstützt und angeleitet. Der Einblick in den Musikschulbetrieb sollte möglichst umfangreich und vielschichtig sein (Gruppenunterricht, Ensemblespiel etc.).</li></ol>
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1., 2. Seminar (offene Seminararbeit, Lehrvortrag, integrierte Übungen, Kleingruppenarbeit, Unterrichtsversuche)</li><li>3. Unterrichtsversuche, Hospitation</li></ol>
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Keine
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	Regelmäßige Teilnahme
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. mündliche Prüfung, benotet (bis zu 30 Min., Typ B) oder benotete Hausarbeit (10-20 Seiten)</li><li>2. Lehrprobe mit anschließender Nachbesprechung, benotet (45 Min., Typ B)</li><li>3. unbenotete Dokumentation in Form eines Praktikumsbericht (Umfang ca. 15 Seiten)</li></ol>
<b>Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge</b>	BA MP/ BA Jazz PT, optional für weitere Studiengänge
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Literaturhinweise</b>	s. Vorlesungsverzeichnis

<b>Modulnummer</b>	Modul G4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Profilbildung III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	8 Cr
<b>Workload (WL)</b>	240
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	<p>Wahl aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Projekte und Labs (bei größerem Workload Anrechnung auch als Cr in Modul H (Optionale Studien) möglich)</li> <li>Künstlerische Praxis (z. B. Angebote des FB 1, Alte Musik, Neue Musik, Improvisation, Kammermusik, Klangsynthese, Studiopraxis, Komposition und Visualisierung)</li> <li>Szene, Körper und Bewegung (z. B. Rhythmus/Bewegung/Lernen, Musik - Bewegung - Gruppenunterricht, Praxis szenische Darstellung)</li> <li>Musiktheorie (z.B. Analyse, Tonsatz, Instrumentation, Arrangieren, Höranalyse, Geschichte der Musiktheorie, Didaktik der Musiktheorie)</li> <li>Musikpädagogik (z. B. Musikpädagogische Spezialisierung und Profilbildung Unterrichtsdurchführung)</li> <li>Musikwissenschaft (z. B. Musikwissenschaft / Musikethnologie, Theorie des mittelalterlichen einstimmigen Gesangs)</li> <li>Erziehungswissenschaften</li> </ol>
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Die Studierenden wählen aus dem musikbezogenen Lehrangebot ein Fach, das sie inhaltlich vertiefen wollen.
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Profilierung in einem speziellen musikbezogenen Bereich.
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Je nach Veranstaltung



**Voraussetzung für die Cr-Vergabe** Regelmäßige Teilnahme

**Prüfungsformen und -dauer** Je nach Veranstaltung, benotet (i.d.R. Typ B)

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch

<b>Modulnummer</b>	Modul H4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Optionale Studien III</b>
<b>Credits (Cr)</b>	6 Cr
<b>Workload (WL)</b>	180
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	Je nach Veranstaltung, viertes Studienjahr
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Veranstaltungsort</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Stefanie Melters, Institut für lebenslanges Lernen (IfIL)
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	Je nach Veranstaltung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	s. Vorlesungsverzeichnis
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Unbenotet

<b>Modulnummer</b>	Modul I4
<b>Studiengang</b>	Musikpädagogik – Instrumentalpädagogik
<b>Modulname (Modultyp)</b>	<b>Bachelorarbeit</b>
<b>Credits (Cr)</b>	12 Cr
<b>Workload (WL)</b>	360
<b>Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL)</b>	
<b>Semester / Dauer (Qualitätsniveau)</b>	8. Semester, Abschlussmodul
<b>Turnus</b>	
<b>Teilnehmeranzahl</b>	
<b>Veranstaltungsort</b>	
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Prof. Schlothfeldt
<b>Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls</b>	
<b>Lern- und Qualifikationsziele</b>	s. Prüfungsordnung
<b>Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen</b>	s. Prüfungsordnung
<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>	Anmeldung
<b>Voraussetzung für die Cr-Vergabe</b>	
<b>Prüfungsformen und -dauer</b>	Bachelorarbeit (40–80 Seiten) oder Bühnenprojekt (bis 60 Minuten) mit Dokumentation auf CD/DVD und schriftlicher Reflexion (bis zu 20 Seiten) benotet (Typ B)

Stand: Version 3 / 18.06.2014

**Anrechenbarkeit des Moduls für  
weitere Studiengänge**

**Sprache** Deutsch